**Besuchsdienst für ältere Menschen**

in der Gemeinde Langenberg



**Merkblatt/Leitfaden**

**Trägerschaft**

Der Besuchsdienst für ältere Menschen in der Gemeinde Langenberg ist ein gemeinsames Angebot von

* Gemeinde Langenberg,
* Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände im Kreis Gütersloh,
* Seniorenbeirat Langenberg,
* Familienzentrum Langenberg,
* AWO in Langenberg,
* Caritaskonferenz Langenberg,
* Deutsches Rotes Kreuz, Langenberg-Benteler,
* Diakonie in Langenberg,
* Ev. Versöhnungs - Kirchengemeinde Rheda-Wiedenbrück in Langenberg,
* Kath. Kirchengemeinde St. Lambertus

**Vorbemerkung**

Die Gemeinde Langenberg mit dem Seniorenbeirat, die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände im Kreis Gütersloh sowie die oben genannten Wohlfahrtsverbände und Kirchengemeinden in Langenberg haben festgestellt, dass bei älteren Menschen in Langenberg ein Bedarf an regelmäßigen Besuchen zu Hause besteht. Gemeinsam haben sie sich daraufhin das Ziel gesetzt, diesen Bedarf zu decken und mit einem gemeinsamen ehrenamtlichen Besuchsdienst die Versorgung älterer Menschen in Langenberg auszuweiten und so die Lebensqualität zu verbessern.

Mit dem Besuchsdienst wollen sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten älteren Menschen, die nicht mehr mobil sind, die allein und oder hilfsbedürftig sind, für einige Stunden in der Woche Lebensfreude und Gesellschaft bieten, um z.B. Vereinsamung entgegenzuwirken.

**Organisation des Besuchsdienstes**

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen unterstützen und begleiten ältere Menschen ein Stück in ihrem Alltag, sie schenken ihnen Zeit, hören zu und nehmen Anteil an ihrem Leben.

Der Besuchsdienst für die Gemeinde Langenberg wird räumlich an das Familienzentrum in der Bentelerstr. 108 angebunden.

Die Mitarbeiterin des Familienzentrums übernimmt die Vermittlung der Besuche in Langenberg.

Im Auftrag der AG der Freien Wohlfahrtsverbände im Kreis Gütersloh organisiert die Fachberatung der Arbeitsgemeinschaft den Besuchsdienst vor Ort.

Die oben genannten Wohlfahrtsverbände bzw. Kirchengemeinden in Langenberg führen im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen Erstbesuch zum Kennenlernen und Abstimmen der Besuche gemeinsam mit einem/r potentiellen Ehrenamtlichen durch.

Beim Erstbesuch werden die Aufgaben des Besuchsdienstes (z.B. gemeinsam plaudern, Karten spielen, spazieren gehen, einkaufen gehen, ins Café gehen...) und die Organisation abgesprochen. Es werden keine pflegerischen oder hauswirtschaftlichen Tätigkeiten übernommen bzw. Medikamentengabe.

Die Besuche erfolgen möglichst in einem regelmäßigen Rhythmus, um einen Beziehungsaufbau zu ermöglichen.

Im Rahmen des Kennenlernbesuches wird abgeklärt, ob der/die Ehrenamtliche und der ältere Mensch gemeinsame Interessen haben. Dabei ist die gegenseitige Sympathie Voraussetzung.

Die Mitarbeiter/innen des Besuchsdienstes arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Anfallende Fahrtkosten und Aufwendungen für Eintrittsgelder oder Cafébesuche werden vom Besuchten / Angehörigen übernommen oder können gegen Vorlage der Quittung erstattet werden.

Die Ehrenamtlichen sollen keine Geschenke annehmen. Die Ausnahme sind Aufmerksamkeiten, die symbolischen Wert haben (Pralinen, Schokolade...).

Die Ehrenamtlichen achten die Privatsphäre der Besuchten und deren Angehörigen.

Die Ehrenamtlichen verstehen sich als Gast in der Familie und übernehmen keine besondere Verantwortung im Rahmen der Aufsichtspflicht bzw. für das Wohl oder die Gesundheit des Besuchten.

Die Fachberaterin für Senioren- und Ehrenamtsarbeit der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände im Kreis Gütersloh übernimmt die fachliche Vorbereitung und regelmäßige Begleitung der Ehrenamtlichen.

Die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände im Kreis Gütersloh übernimmt die Federführung des Besuchsdienstes.

Zuständig: Christine Dröge, Diakonie Gütersloh e.V. , **05241 / 9867-3520**

**Schweigepflicht**

**Die Ehrenamtlichen sind an die Schweigepflicht gebunden, die gesetzlich geregelt ist. Sie dürfen keine personenbezogenen Informationen, die sie im Rahmen des Besuchsdienstes über den Besuchten, Angehörige oder andere Ehrenamtliche erhalten, weitergeben.**

**Versicherung**

Die Ehrenamtlichen sind im Rahmen ihrer Tätigkeit im Besuchsdienst über die Diakonie Gütersloh e.V. haftpflicht- und unfallversichert.

**Vermittlung:**

**Familienzentrum Langenberg,**

**Marion Hoffmann 05248 / 82 39 82**

**Benteler Str. 108, 33449 Langenberg**